

Serrantons Wochenblatt

Gegegruendet 1865.

Established 1865.

53. Jahrgang.

Serranton, Pa., Donnerstag, den 25. Januar 1917.

Rummer 4.

Januar Weiswaaeren Verkauf.

Der Winderstein dieser weissen Verkauf ist Zaertheit, Marerialen, Verzierungen und Werthe.

Um vollständig zufrieden zu stellen, muessen Untermuessigen haben eine gleiche maessige weisse Abrauendung des Mateerials, eine Netttheit und Verzierung...

- \$2 bis \$4 Gewaender, Chemisen, Unterhoesen, Camisoles, \$1.69 bis \$2.49. \$1 und \$1.25 Camisoles, Gewaender, Chemisen, Unterhoesen und Unterhoesen, 85 Cente.

50 Cente Ueberzuuge, Unterhoesen und Gewaender, 39 Cente.

\$1.50 und \$1.75 Gewaender, Unterhoese, Chemisen, Camisoles, Kombinationen, \$1.29.

75 Cente Gewaender, Unterhoesen und Ueberzuuge, 59 Cente.

25 Cente Korfetliberzuuge und Unterhoesen, 19 Cente.

Frauen, die extra Groesse brauchen finden in dollstaendiges Assortiment von 39 Cente aufwaerds.

Zweiter Stock.

Weisse Vingerie Taillen

welche das allerneueste im Taillereicherepraesentieren. Charmante Gesetze in der Modistenkunst in Chiffon, Boie und Wattee; gebaerubert verziert mit Besitze, Filet und deutschen Val. Spitzen oder einfache Fronte.

\$2.98, \$3.50, \$3.95, \$5.00.

Zweiter Stock.

\$4 25 Bettuueberzuuge, \$3 50.

Eine speeieell guenstig Bedraebung fuur diesen Verkauf, speeieell wenn man die folgenden Preise in Betracht zieht.

Hoelle Bettzuuge, feine Satin Abrauendung, liebliche Waeser und vorzuugliche Quaalitaet. Alles ganz Punkt.

Haupt Platz.

Globe Warehouse

Cleland-Simpson Co. 121-127 Wyoming Avenue.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwal.

516 Spruce Straesse, Serranton Pa.

Ludwig L. Stipp, Contractor und Baumeister.

1222 Union Bank Gebaende. Mit allen Anordnungen waerben gewaessert und dunaetlich ausgefuehrt.

The Vernery

(Deutsches Pluemaerkschick) Neue Adresse: 612 Linden Straesse. Serranton, Pa.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

225 Wyoming Avenue, Serranton, Pa.

Viktor Koch, Serranton House.

Gewaender her D., F. & R. Madras, Kasamanno Avenue, Serranton Pa.

Wradler Schueiber.

Glueder und Metal - Arbeiter. 601 und 602 Cedar Avenue. In allen Arten, Kleid und Kueenwaer, die aufstellen und um Waendeluere.

Inland.

'Appam'-Fall vor dem Bundesobergericht verhandelt.

Vorbereitungen fuur das Pacific Saengerfest-Mueter ruehrig fuur nationale Prohibition-Krieg gegen Zigaretten in Oklahoma-Interrassentension als Broterwerb-Interessanter Testfall in California.

Rodsfellers Anwalt tot.

In Cleveland, O., ist Anwalt Virgil P. Kline, persoenlicher Anwalt des Deltatruummagnaten John D. Rodsfeller und als vorzuuglicher Nachschreiber im ganzen Lande bekannt, im Alter von zweiundsiebzig Jahren gestorben.

Denkmal fuur Cody.

In Cleveland, O., wird durch die Boy Scouts eine Huinsten-Kollette unter den Kindern veranstaeltet, um mit dem Ertrag auf Oberst Codys (Buffalo Bills) Grab auf dem Lookout Mountain in Colorado ein Denkmal zu errichten.

Wird immer schoener.

Ein Gesetz, welches das Zigarettenstraechen zu einem mit Gefaengnis strafbaren Vergehen stempelt, ist in Oklahoma in Ausfuhrung. Eine dahingehende Bill wurde von dem Repraesentantenhaue der Legislatur angenommen.

Warnung an Autobesitzer.

Das Bureau fuur Bergbau hat eine Warnung an alle Automobilbesitzer erlassen, ihre Automobilmaschinen nicht in kleinen Garagen arbeiten zu lassen, wenn Luere und Fenster geschlossen sind.

Prohibition fuur Indiana.

Die von der 'Dry Federation of Indiana' ausgetragene Bill ueber Prohibition im ganzen Staate Indiana, ist in beiden Hauesen der Legislatur eingebracht worden.

Wichtiger Testfall.

Im Bundesgericht zu Los Angeles, Calif., wurde ueber den Antrag der Bundesregierung verhandelt, das das Eigentum der Frau R. Tanigoshi, der weissen Frau eines japanischen Grundeigentumsaendlers, an den Staat zurueckfaellt, da sie durch die Verheiratung mit einem Japaner des Buurgenrechts verlustig gegangen sei.

Zur Vorsicht.

Um einer Verwechslung mit anderen Sauglingen vorzubeugen, uebertrag der Militarataache Von Brinden vom deutschen Konsular in San Francisco seinen Familienwappem auf die Hand feiner neugeborenen Kindes mit unauslaesslicher Tinte.

Ein fixer Junge.

Der neunzehnjuehrige Roland Krause, Sohn des Pastors Krause von der deutsch-lutherischen Kirche in Portland, Ore., ein Juugling des Reed College, hat als einziger von vierzig Mitbewerbern das Eintritts-Examen fuur die Marine-Akademie bestanden und hat sich am 20. Februar in Annapolis zu melden. Um seinem Vater bei der Tragung der Kosten fuur seine Ausbildung im College beistehend zu sein, hat der junge Mann fuur die 'Oregon Deutsche Zeitung' als Zeitungsaender gearbeitet.

Mueter ruehrig.

Der Vorstaende des Nationalkommitees der Prohibitionspartei, W. G. ... nach Chicago einrueufen, in welcher

her der Plan einer Kampagne zur Erwaerlung eines 'trodenen' Kongresses im Jahr 1918 entworfen werden soll. Hinsicht hat sich ausgesprochen: 'Weisse Haueser des Kongresses, wie das Volk als Ganzes, sind, wie ich glaube, gegen das Spirituosengefaehrt. Das Nationalkomitee wird mit der Prohibitionspartei zusammenwirkend, bestrebt sein, diese Stimmung zu kristallisieren und zu einer kraeftigen Kampfmacht zu gestalten. Wir gebeten nationale Prohibition zur Fuesse der Kongresthampagne von 1918 zu machen.'

Amundsen ruehrt.

Der Nordpolforscher Amundsen fuhr neulich nach Washington, nachdem er in Chicago fuur den auf sechs Jahre geplanten Aufenthalt in der Region des ewigen Eises fuur sich und seine zehn Begleiter 50,000 Konserdenzuegen, u. s. w., eingekauft. Nach kurzem Aufenthalt in Washington will Amundsen nach Norwegen fahren, von wo im Maerz die Ausreise stattfinden soll.

Japans Farbenindustrie.

Nach dem Handelsdepartement vorliegenden Berichten haben die japanischen Farbenindustrie unabhängig gemacht, indem sie, die Farbemotorm beim Beginn des europaeischen Krieges einsetzte, selbst Farbenfabriken kauften. Jetzt, heisst es, seien groessere Voerrae vorhanden, als fuur den inlaendlichen Bedarf gebraucht werden, und die Fabrikanen bemuehen sich daher um Aufhebung des Ausfuhrverbotes, um den Ueberfluss nach dem Auslande exportieren zu koennen.

Blutiger Broterwerb.

Fuur \$1 in jedem Falle haben sich im Laufe dieses Winters ueber hundert Oobdachlose, welche in der Friendly Inn in Baltimore gefranchtet waren, in der Union Protestant Infirmary, einer Zweiganstalt des Johns Hopkins-Krankenhauses, einer Untersuchung darueber unterzogen, ob ihr Blut fuur Transfusion auf Patienten geeignet ist. Unter hundert Personen wurden fuunfuundzwanzig angenommen und sie erhalten, abgesehen von \$25, wenn die Transfusion vorgenommen wird, noch die staendliche \$1, damit sie sich fuur den Bedarfsfall in geeignetem Zustande erhalten koennen.

Das Kriegsdepartement gab foeben die Ernennung des Brigadegenerals Joseph E. Rubin zum Praesidenten des War College und Offizienten des Chief des Generalstabes, Generalmajor Scott bekannt.

General Rubin wurde zum Direktor des College schon ernannt, als er aus Deutschland zurueckkehrte, wo er die Stellung des militaerischen Beobachters und des Militaerataachers der Botschaft in Berlin besetzte hatte. Seine Befoerderung zum Praesidenten bezweckt, dem Institut und dem Generalkolleg die hoehst wertvolle Information vollkommen zuganglich zu machen, welche er in der europaeischen Kriegszone gesammelt hat.

Kampf um 'Appam'.

Neulich, am Jahrestag der Erbeutung des britischen Airtadampfers 'Appam' durch den deutschen Hilfskreuzer 'Mowe', eine der reichsten Preisen seit Beginn des Krieges, begann die Argumentierung ueber weitere Verzuegungen betreffs der Preise vor dem Bundesobergericht.

Die 'Appam' liegt jetzt in Newport News, Va., und die Vertreter Deutschlands appellieren gegen eine Verzuegung des Bundesrichters Mabbitt von Virginia, derzufolge das Schiff und seine Ladung den fruueren britischen Eigentuimern wieder ausgeliefert werden soll. Es sind dabei Auslegungen der Vertraege mit Preußen von 1799 und 1828 sowie von Bestimmungen der Haager Konventionen involvieren.

Seitens der britischen Eigentuimern wird geltend gemacht, das durch die Hierberbringung der 'Appam' die Neutralitaet verletzt worden sei. Frederick R. Couderc von New York erstheilt als Hauptvertreter der britischen Eigentuimern, der fruuerer Ver. Staates General-Schwawter Lehmann, Walter S. Penfield, Robert M. Hughes und andere traten fuur Deutschlands Rechte ein.

Pacific Saengerfest.

Den Antrag vernaehend, Arrangement fuur eine im Sommer abzuhaeltende Friedensfeier in groesem Stil zu treffen, hat die Exekutivbueroe des

nordpacifischen Saengerbundes beschlossen, das neunte Saengerfest in diesem Jahre in den Tagen vom 12. bis 1. Juli in dem groesem 'Civic Auditorium' zu Portland, Ore., abzuhalten, und hat den Bundespraesidenten Paul Wessinger autorisiert, Frau Schumann-Hent als Solistin zu engagieren. Professor Lucien Weder, der ohne Zweifel zum Dirigenten ersehen werden wird, beabsichtigt, einen groesem Kinderchor und einen gemischten Chor zu organisieren.

Durch erfolgreiche Arrangements zwischen Dr. Kommer und dem Deutsch-Amerikanischen Nationalbund, der Vereinigung der Freunde irlaendischer Freiheit und andern irlaendischen und juedischen Assocationen wird den Einwohnern von Portland dieses Jahr eine wundervolle Reihe von Voerragen durch bestimmte Persoenlichkeiten garantiert, wie Professor Kuennemann, Professor Runo Meyer, Elizabeth von Schmidt-Pauli, Hanns Heinz Erwers und Frau Eogar Hanffstaedt. Der Ertrag des Vorlese-Cyclus wird dem Hilfsfonds fuur Ostpreußen und dem fuur staerreichische und deutsche Kriegs-kriegsleidende zulaesien.

Ausland.

Friedenshoffnungen sind wieder gaenzlich verfliegen.

Mit dem 'Dreschen' wird wieder fortgefahren-Wie sich die Situation gaendert hat-Die Rumanen und ihr 'Strategischer Rueckzug' Die 'Mowe' soll wieder im Saedatlantische taetig sein.

Die Kriegslage.

Die Antwort der Allierten auf das Friedensangebot der Verbuendeten hat manches Gute im Gefolge gehabt. Der Saache der Entente hat sich nicht gebelungen. Das Dokument hat es trotz aller heuchlerischer Profanen in die es gekleidet ist, ueber allen Zweifel klar gemacht, das die Verbuendeten der 'Rumanen' nach 'ein binner Vorwand' ist und es sich bei den Maechten der Entente, speeieell bei England um einen brutalen Eroberungskrieg handelt. Mit dieser Erkenntnis hat aber England die Sympathien vieler Tausende verloren, die anfaenglich zu den Allierten gehalten hatten, weil sie an deren Selbstlosigkeit glaubt hatten.

Nun, da ueber die wirklichen Endziele der Ententemaechte kein Zweifel mehr moeglich ist, haben sich die verschiedensten Faktionen in den Laendern der Verbuendeten enger an einander geschlossen, um gegen den gemeinsamen Feind Front zu machen. Nun bleibt ueber nichts weiter uebrig als weiter zu 'kuecheln'.

Die Front der Verbuendeten in der Moldau, der noerdlichen rumanischen Provinz, erstreckt sich nunmehr in fast gerader Linie von Nordwest nach Suedoost. Sie umfasst: 1. Die Armeegruppe, welche den rechten Fluigel der Armeegruppe Koebel bildet. 2. Die Armeegruppe Krz von Strauhenburg. 3. Die Armeegruppe von Welmungen und 4. die Armeegruppe von Morgen, welche den linken und den rechten Fluigel der Neunten Armeegruppe Faltenhohn bilden. 4. Die Donau-Armeegruppe. 5. Die Dobrudscha-Armeegruppe unter Fuhrung des Bulgaren Negzern. Die Front erstreckt sich ueber den Walddarparthen-Paessen durch das Zaeggebiet der Fluesse Igu, Ditus, Rofina, Susita, Putna und Zabala, noerdlich von dem Dobsesi-Bergguendee und von Fociani bis hinunter suedlich von Galatz und nach Braila, wo die Serbisch-Linie bereits durchstoosen ist.

Nach der juengsten Meldung aus dem bularaeischen Hauptquartier hat die Artillerie der Dobrudscha-Armeegruppe bereits die Befestigungen und militaerischen Anlagen von Galatz, sowie den Bahnhohn und die Landbruecke nahe der Stadt vom Dobrudscha-Lufer der Donau aus unter Feuer genommen. Das heisst, das der Angriff gegen Galatz nun auch von Osten her begonnen hat. Von Suedoosten her bestimmet sich die Donau-Armeegruppe im Anmarsch gegen die Stadt. Die Stadt am 11. Januar den Ort Laburtea und am 12. Januar den Ort Mihalca genommen und ist bis Galatz und nur noch wenige Kilometer von Galatz entfernt, vorgedrungen. Der Fall dieses wichtigen Donau-Hafenplatzes, welcher nicht hart bestimmet ist, ist also eine Frage nur noch kurzer Zeit. Dann aber ist das gesamte

Sereth-Gebiet zwischen der Duzen- und der Sereth-Muendung vom Feind gefaehert.

An der Front der Neunten Armeegruppe Faltenhohn hat sich in den letzten Tagen wenig gaendert. Augenscheinlich spricht da auch die militaerische Erwaerung, die gesamte Front gradlinig zu halten, mit. Die weitere Entwidlung der sehr schweren Kuempfe vor den Paessen der Walddarparthen und in den Taalern des Fluhsgebietes zwischen der Igu und Zabala wird abgewartet, bevor der Vormarsch der Neunten Armeegruppe, der auch durch die Ungunst des Wetters behindert ist, wieder ein schnelleres Tempo erhaelt. Noerdlich von Fociani sind die Russen bereits ueber die Putna und gegen den Sereth und die Bahn gebruegt, welche von Galatz ueber Tecuciu in noerdlicher Richtung die Moldau durchquert und bis in die Bukowina hineinfuehrt.

Die Kuempfe vor den Walddarparthen haben sich bis in den Raum der Bistriga, den noerdlichen Abschnitt der Front am Tlahes-Pa, ausgebreitet. Dort sind deutsche Grenadiere in den russischen Stellungen eingedrungen. Weiter suedlich vor dem Gyimes-Pa, dem Ditoz-Pa, hat sich gerungen. Es handelt sich darum, auch in diesem Kampfraum den Feind ueber den Trosus gegen und ueber die Sereth-Linie zu werfen. Sobald nach dem Fall von Galatz die Donau-Armeegruppe und die Dobrudscha-Armeegruppe gemeinsam den Vormarsch nach Norden antreten werden und sich die Neunte Armeegruppe ebenfalls diesem links anschliesst, werden die Russen auch zur Raumung der Stellungen gezwungen sein, welche sie noch vor den Walddarparthen und in dem obenerwaehnten Talaegebiet innehaben.

Der kuertzlich in Rom stattgehabte Kriegsrat der Allierten hat sich auch mit den Operationen an der mazedonischen Front beschaefigt. Augenscheinlich hegt man in den naechstenden militaerischen Kreisen der Allierten die Erwartung, das die Verbuendeten nach der Erledigung Rumaniens ihre Aufmerksamkeit dem mazedonischen Kriegsschauplatz zuwenden werden. Darum soll die Gemeinsamkeit der Operationen auch auf diesen ausgebeht werden. Man wird sich also darauf gefaest machen muessen, das es dort halb lebhafter zugehen wird. Ob die Meldung, das eine italienische Armeegruppe nach Mazedonien geschickt werden soll, sich bewaerheiten wird, bleibt abzuwarten; die Italiener fuehrten ja, das sie selbst nach dem Abschluß des rumanischen Felzuges an die Reihe kommen werden. Um sich den Rueden zu beden, sich nicht der Gefahr auszusetzen, von der griechischen Armeegruppe gefaest zu werden, bringen die Allierten darauf, das diese Armeegruppe Mazedonien und Thessalien entfernt und nach dem Peloponnes dirigiert werde, wo sie sich unter der Kontrolle der Allierten befinden wuerde. Auf der Konferenz in Rom ist denn ja auch, um diesem Verlangen Nachdruck zu verleihen, der Wortlaut eines gemeinsamen Ultimatum aufgestellt worden, dieses Griechenland zugestellt worden, bisher aber haben die Allierten mit ihrem Ultimatum keinen rechten Eindruck erzielt. Dieser soll nun durch die Gemeinsamkeit der Absender verstaerkert werden.

Auf dem Atlantischen Ozean hat sich, bereits vor Wochen, ein neues Kriegsschauplatz aufgetan. Seit Wochen fuehrt ein deutscher Seejaeger, dessen Identitaet hoch nicht festgelegt ist, auf dem suedlichen Atlantik gegen die Schiffe der Allierten seinen besonderen Krieg. Seit Wochen sind hier und auch dunaetlich Geruechte in Umlauf gewesen, welche das spurlose Verschwinden allierter Schiffe mit der Taetigkeit eines geheimnisvollen Seejaegers in Verbindung gebracht haben. Diese Geruechte haben sich nunmehr zu der Meldung kristallisiert, das fuunfuundzwanzig Handelschiffe der Entente-Allierten teils verfenkt, teils gefaest worden sind.

Die Erinnerung werden wieder nachgerufen an die Helendenaten der 'Cinder', 'Eitel Friedrich', 'Karlruise', 'Kronprinz Wilhelm', 'Greif', 'Meteor', 'Mowe' und 'U-53'. Schon ist in Verbindung mit der neuen Seejagd der Name 'Mowe' wieder aufgetaucht. In einer Depesche aus Rio de Janeiro heisst es: 'Der Seejaeger soll vom 'Mowe'-Typ sein.' Von anderer Seite wird angedeutet, das es sich um den deutschen groesem Kreuzer 'Bimeta' handle. Der sei der Wachsenheit der 'Cinder' in der Nordsee entgegen und nach dem suedlichen Atlantik durchgebrochen.

Diese Angabe hat indessen wenig Wahrscheinlichkeit fuur sich. Der genannte Kreuzer stammt aus dem Jahre 1897 und hat eine maximale Fahrgeschwindigkeit von nur 18.5 Knoten. Die Geschwindigkeit fuur die erfolgreiche Durchfuhrung solcher Seejagd. Auch die 'Mowe' war ja urpruenglich als regulares Kriegsschiff klassifiziert worden; sie sollte das alte Vermeessungsschiff, das laengst an der afrikanischen Kuete untergegangen war, sein. Man muess indessen auch in dem jegigen Fall abwarten, bis die Identitaet des betreffenden Schiffs festgelegt ist, bevor man von dieser weitere Schluesse zieht, es ist ja auch nicht ausgeschlossen, das ein ganz neues Schiff fuur diese Seejagd gebaut worden ist.

Die Bedeutung dieser Jagd stellt sich nicht nur in dem materiellen Verlust, welcher den Allierten zugefuert worden ist, und in dem erneuten Verlust, welches die deutsche Seewehr in diesem besonderen Bestandteil ihrer Zusammenfassung erlangen hat, dar. Sie ist auch in Zusammenhang zu bringen mit den foeben von den Allierten verkuendeten Kriegsziele und aufgestellten Friedensbedingungen. Die Erfolge des deutschen Seejaegers stellen die Identitaet der Foerderungen und Anspueche der Allierten in ein neues grolles Licht. Wenn diesen Foerderungen schon die militaerische Grundlage, welche der Krieg zu Lande gewaehrt, fehlt, so ist nunmehr auch der britische Anspruch auf die Beherrschung der Meere von neuem aufzuhaben gemacht worden. Die Jagdgruende des deutschen Seejaegers erstrecken sich von der brasilianischen Kuete bis nach den Agoren. Wochenslang waeret die Jagd bereits. Wo ist die britische Flotte, welche die Meere beherrschen soll?

Eine schwedische Zeitung stellt fest, das sich die deutsche Flotte frei in der Nordsee bewege. Ein deutscher Seejaeger hat sich den suedlichen Atlantik als Jagdgrund auserkoren. Die Kriegslage, welche die Allierten als 'unwesentlich und lediglich temporael' bezogelnet haben, ist und bleibt fuur die Verbuendeten guenstig. Zu Lande und zu Wasser. Die Erfolge des deutschen Seejaegers im Atlantischen Ozean bedeuten einen neuen glaenzenden Sieg der verbuendeten Waffen.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt.

315 Jefferson Avenue, nahe Linden Str. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-9 Abends. Beide Telephone.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt.

512 Peoples' Bank Gebaende, Washington Ave. und Spruce Straesse. Es wird deutsch gesprochen.

Hm. Trostet Soehne, Deutsche Metzger.

1115 Jackson Straesse, ueber die feinsten Waerke in Ober Pa.; und denjo alle Sorten freisch and eingedrehtes Fleisch Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co.

Engros und Detail Haelnder in Pasteurisirter Milch und Kadm. 821 Hampton Straesse. Beide Telephone. Ed. D. Hamm.

Eisenwaeren, Blech - Arbeiten, Farbe und Oel, Dampf- und Heisswasserheizung, Plambing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Guenster, Kr. 325-327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor.

1132 327 R. Washington Avenue, Serranton, Pa.

Haelnder in Paedruenen, gebruederten Eisen und Stiehrauch Saent. Fabriken von jeder Art und Paedruenen Paedruenen

Eintrieder in Dr. Serranton und Riggs, Pa. Paedruenenbrenneri zu Raw King, Pa.